

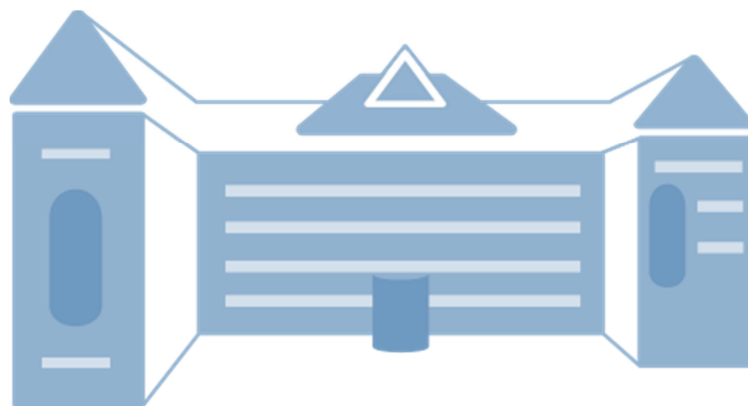
# SCHULPROGRAMM

*Hans-Dietrich-Genscher-Gymnasium*

*Friesenstr. 3*

*06112 Halle*

Für das Lernen begeistern



*„Eine Zeit, die dynamisch fortschreitet, verlangt Beweglichkeit und kreatives Herangehen, auch an die Formen der Zusammenarbeit.“* Hans-Dietrich Genscher

<https://www.zitate.eu/author/genscher-hans-dietrich/zitate/102841>, 04.03.2019, 16:41Uhr

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Programmatische Ziele</b>	<b>3</b>
<b>Qualitätskriterien</b>	<b>4</b>
<b>Individuelle Entwicklung und persönliche Entfaltung</b>	<b>5</b>
Projekt- und Exkursionsplan	5
Fremdsprachen	6
Musikalische Praxis	7
Moderne Medienwelten	7
Psychologie	7
Methodentraining/ Lernmethoden	7
Medienkompetenz/ E-Learning	8
Fahrtenkonzept	8
<b>Sprachliche Profilierung und musikalische Förderung</b>	<b>9</b>
Bilingualer Unterricht	9
Chorklassenunterricht	10
<b>Überprüfbare Qualität und messbarer Erfolg</b>	<b>10</b>
Schulentwicklungskonzept	10
Facharbeit	10
Wettbewerbe	11
DELF	11
Berufs- und Studienorientierung	11
Schulinterner Arbeitsorganisation	12
Fortbildungsplan	13
Kooperationspartner	13
Arbeit in den Gremien	14
<b>Lebendigen Schulkultur und gelebte Tradition</b>	<b>15</b>

## PROGRAMMATISCHE ZIELE



# QUALITÄTSKRITERIEN

## individuelle Entwicklung und persönliche Entfaltung

- Projekt- und Exkursionsplan
- 2. Fremdsprachen (Französisch, Latein, Russisch)
- 3. Fremdsprache (Italienisch)
- Musikalische Praxis
- Moderne Medienwelten
- Methodentraining/ Lernmethoden
- Psychologie
- Medienkompetenz
- Fahrtenkonzept

## sprachliche Profilierung und musikalische Förderung

- erweiterter Englischunterricht zur Vorbereitung des bilingualen Unterrichts
  - Sachfächer in englischer Sprache
  - Sprachreisen
- Chorklassen
  - die eigene Stimme schulen
  - Chorproben
  - Auftritte

## überprüfbare Qualität und messbarer Erfolg

- Schulentwicklungskonzept
- Facharbeit
- Wettbewerbe
- DELF
- Berufs- und Studienorientierung
- schulinterne Arbeitsorganisation
- Fortbildungsplan
- Kooperationspartner
- Arbeit in den Gremien

## lebendige Schulkultur und gelebte Tradition

- Absolvententreffen
- Jahrbuch
- Chöre
- Lesungen
- Theater
- Arbeitsgemeinschaften
- Sportfest
- Hans-Dietrich Genscher
- Weihnachtsspieleturnier
- Schulshop
- Schule ohne Rassismus
- Schulsozialarbeit

Der frühere deutsche Außenminister Hans-Dietrich Genscher, der Schüler unserer Schule war, ist der Namensgeber der Schule. Sein Name ist uns Verpflichtung und steht für Weltoffenheit, Verantwortung, Brücken bauen und Tatkraft.

Als weiterführende Schule in Halle vermittelt das Hans-Dietrich-Genscher-Gymnasium den Schülerinnen und Schülern eine vertiefende allgemeine Bildung.

Neben der Erfüllung des Bildungsauftrages legen wir Wert auf die Vorbereitung unserer Schülerinnen und Schüler zur Übernahme politischer und sozialer Verantwortung in unserer Gesellschaft.

## INDIVIDUELLE ENTWICKLUNG UND PERSÖNLICHE ENTFALTUNG

Außerschulische Lernorte sind ein fester Bestandteil im Schuljahreszyklus des Hans-Dietrich-Genscher-Gymnasiums. Ein grundsätzliches Ziel von außerschulischem Lernen sehen wir darin, Schülerinnen und Schülern Erfahrungen zu vermitteln, welche in der Institution Schule nicht realisiert werden können. Wir erkennen in außerschulischen Lernorten eine Gelegenheit, dass fachliche Inhalte und Kompetenzen der Lebenswirklichkeit begegnen können und der in zahlreichen Richtlinien eingeforderte Realitätsbezug von Unterricht gelingen kann.

### PROJEKT- UND EXKURSIONSPLAN

- Jahrgang 5
- Landesmuseum für Vor- und Frühgeschichte (Geschichte)
  - Theaterbesuch (Deutsch)
  - Experimente-Werkstatt an der MLU (Mathematik)
  - Chorklasse 5/1, Exkursion zum MDR-Rundfunkchor nach Leipzig (Chor)
  - Zooschule (Biologie)
- Jahrgang 6
- 3-tägiges Mittelalterprojekt (Geschichte)
  - Theaterbesuch (Deutsch)
  - Ökoschule Franzigmark (Biologie)
  - 2-tägiges Somawürfel Projekt (Mathematik)
- Jahrgang 7
- Betriebsbesichtigung Kläranlage Halle-Nord (Chemie)
- Jahrgang 8
- „Auf den Spuren der Industrialisierung“ (Möglichkeiten: Stadtmuseum, Hafenbahnstraße, Wassertürme) (Geschichte)
  - Exkursion zum Jahrtausendturm (Physik)
  - Exkursion nach Wittenberg (Religion)
  - „Sports Discovery“ (Sport, 2 Klassen)
- Jahrgang 9

- Jahrgang 10
- Projektstage in der Behörde für Stasiunterlagen (Geschichte)
  - Projektstage im Roten Ochsen (Geschichte)
  - Exkursion in das Chemielabor der Fachhochschule Merseburg (Chemie)
  - Exkursion in den Bundestag (Kurs Sozialkunde)
  - Projektstage zur Rhetorikschulung (Deutsch)
  - Exkursion (Kurs Geographie)
  - Projekt im Genscher Haus (Geschichte)
- Jahrgang 11
- Exkursion zum Umweltforschungszentrum Leipzig (Kurs Chemie)
  - Exkursion nach Weimar (Deutsch)
  - Skikompaktkurs (Sport)
  - Exkursion in den Harz (Kurs Geographie)
  - mehrtägige Fahrt mit inhaltlichem Schwerpunkt
- Jahrgang 12
- Exkursion Ökoschule Franzigmark (Biologie)
  - Exkursion Gedenkstätte „Topf und Söhne“ (Geschichte)
  - Exkursion Gewässer/Wiese Gimritzer Damm

Zusätzlich zu diesen jährlich wiederkehrenden Projekten und Exkursionen nutzen wir aktuelle Angebote in der Umgebung, wie beispielsweise Ausstellungen verschiedener Künstler, Angebote der Filmemacher oder der Leopoldina. Regelmäßig gastieren gegenwartsbezogene Inszenierungen in unserer Aula, auch in englischer Sprache (white horse theatre).

Die genehmigten Projekte und Exkursionen werden den schulorganisatorischen und zeitlichen Rahmenbedingungen entsprechend durchgeführt.

## DIE 2. FREMDSPRACHEN – FRANZÖSISCH, LATEIN, RUSSISCH

Latein wird als 2. Fremdsprache ab Klasse 7 angeboten. Je nach Belegdauer kann das Kleine Latinum, das Latinum oder das Große Latinum (Voraussetzung für verschiedene Studiengänge) erworben werden. Den Abschluss bildet eine Fahrt nach Trier zur Besichtigung von Bauwerken aus der Römerzeit.

## DIE 3. FREMDSPRACHE - ITALIENISCH

Der Italienisch-Unterricht am Genscher-Gymnasium hat bereits eine lange Tradition und wird bei uns seit 1996 angeboten. Ab der 9. Klasse kann bei uns Italienisch als dritte Fremdsprache erlernt werden. Die Schüler können das Fach bis zum Abitur weiterführen und auch eine schriftliche Prüfung ablegen wenn sie die entsprechenden Anforderungen erfüllen. Der Unterricht ist in der 9. und 10. Klasse dreistündig und in der Sekundarstufe II vierstündig.

Ziel unseres Italienischunterrichts ist neben dem Spracherwerb auch das direkte Kennenlernen des Landes und der direkte Kontakt zu seinen Einwohnern.

## MUSIKALISCHE PRAXIS

Im Wahlpflichtkurs erarbeiten Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 und 10 mit und ohne instrumentaler Vorerfahrung gemeinsame Songs, Lieder und Spielstücke, die in den Advents- und Sommerkonzerten präsentiert werden.

## MODERNE MEDIENWELTEN

Eine Besonderheit im Curriculum des Hans-Dietrich-Genscher-Gymnasiums ist das Wahlpflichtfach "Moderne Medienwelten" im 9. Schuljahr. Die Schülerinnen und Schüler benutzen im Alltag ganz selbstverständlich Smartphones, bewegen sich im Internet und tauschen sich in sozialen Netzwerken aus. Im Kurs "Moderne Medienwelten" erwerben sie grundlegende Fähigkeiten für einen kompetenten Umgang mit diesen modernen Medien. Neben technischen und praktischen Fragen sollen die Schülerinnen und Schüler auch für einen bewussten Umgang mit ihren persönlichen Daten sensibilisiert werden.

## Psychologie

Das Fach Psychologie wird ab Klasse 10 als zweistündiges Wahlpflichtfach angeboten. Eine dreijährige Belegung (Jgg. 10-12) dient als Voraussetzung, Psychologie im Abitur als mündliches Prüfungsfach zu wählen.

## METHODENTRAINING/ LERNMETHODEN

Den Schülerinnen und Schülern sollen an unserer Schule nicht nur Wissen und Kenntnisse vermittelt, sondern befähigt werden, selbstständig Wissen zu erwerben und anzuwenden. Dazu dient der Unterricht im Fach Lernmethoden in den Jgg. 5 und 6, in dem die Schülerinnen und Schüler mit allen im Unterricht und bei Hausaufgaben benötigten Methoden vertraut gemacht werden.

Zusätzlich werden alle Schülerinnen und Schüler im Jahrgang 5 mit sogenannten Operatoren-Methodenkarten ausgestattet, die von den Fächern gemeinsam erarbeitet und in jedem Unterricht verwendet werden dürfen.

Ergänzt wird dies durch einen gezielten Fächerverbund in den Chorklassen. Das „Lernen lernen“ erfolgt anhand musikalischer Inhalte, z.B. Sprachlernlieder in Englisch mit musikalischem Anspruch.

Die Arbeit an Methodenkompetenzen wird in höheren Jahrgängen in Projekten fortgeführt. Es werden unterrichtsbegleitend und fächerübergreifend Themen erarbeitet und Projekttag genutzt, um die Ergebnisse zusammenzustellen und zu präsentieren.

Beispielhaft stehen hierfür die Projekte

- „Lernen im Alltag“ im Fach Psychologie
- Planung und Umsetzung von Veranstaltungen und Ausstellungen (z.B. der Kurzfilmabend) im Fach Kunst

## MEDIENKOMPETENZ/ E-LEARNING

Den Bereichen Information, Kommunikation und Präsentation kommt eine besondere Bedeutung zu.

- Information: Recherche von Informationen aus dem Internet ist eine Selbstverständlichkeit, die eingeübt, kritisch begleitet und reflektiert werden muss.
- Kommunikation: Kommunikation in sozialen Netzwerken findet überwiegend außerhalb der Schule statt. Der vielfältige Einsatz der E-Learning Software "moodle" ermöglicht es uns, den direkten Kontakt zwischen Lehrern und Schülern bzw. Schülern und Schülern auch außerhalb des Unterrichts herzustellen. Die interaktive Lernumgebung befindet sich auf schuleigenen Servern. Außerdem können die Schülerinnen und Schüler aktiv an der Gestaltung der Schulwebseiten mitwirken. So lernen unsere Schülerinnen und Schüler wichtige Regeln des Umgangs mit sozialen Medien im Schutzraum Schule.
- Präsentation: Hier geht es um die individuellen Fähigkeiten beim Umgang mit Soft- und Hardware bei der Auseinandersetzung mit und Aufbereitung von fachlichen Inhalten. Die Fertigkeit, neue Erkenntnisse und Ideen kommunizieren zu können, wird mit sinkender Halbwertszeit von Fachwissen immer wichtiger und wird deshalb an unserer Schule im besonderen Maße gepflegt.

Insgesamt wird durch den produktiven Einsatz von digitalen Medien das selbstgestaltete und eigenständige Lernen gefördert, beispielsweise bei der Pflege der Schulhomepage.

Beispielhaft sei hier das Fach Mathematik erwähnt. Die Plattform „bettermarks“ bietet den Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 5 bis 9 zu Hause zusätzliche Übungsmöglichkeiten. Dazu stellt die Lehrkraft die entsprechenden Aufgaben im Netz ein, die von den Schülerinnen und Schülern gelöst und Fehler sofort korrigiert werden können. Die Lehrkraft kann die Bearbeitung der Schüler einsehen und ihre Rechenwege, Strategien und Fehlerhäufungen in den Unterricht einbeziehen.

Für die Jahrgänge 10 bis 12 steht Schul-LV zur Verfügung, wodurch das eigenständige Lernen gefördert wird.

In den Chorklassen arbeitet man im PC-Unterricht mit Notensatzprogrammen.

Im Schulgebäude verfügen alle Räume über einen LAN-Anschluss ins Internet. Zudem sind 14 Hotspots für WLAN installiert. Die Administration erfolgt über einen zentralen Serverraum. Die Weiterentwicklung der technischen Ausstattung unserer Schule orientiert sich am Bund-Länder-Digitalpakt.

## FAHRTENKONZEPT

- |                    |  |
|--------------------|--|
| Jahrgang 5         | ○ Kennenlernfahrt nach Seifhennersdorf (5 Tage)  |
| Jahrgang 7         | ○ Klassenfahrt bzw. Aufenthalt auf einer Languagefarm für die bilinguale Klasse (jeweils bis zu 5 Unterrichtstage)                 |
| Jahrgang 9 bzw. 10 | ○ Klassenfahrt (bis zu 5 Unterrichtstage) bzw. Sprachaufenthalt in England für die bilingualen Klassen (bis zu 10 Unterrichtstage) |



- Jahrgang 11
  - Ski- und Snowboardausbildung (bis zu 5 Unterrichtstage)
  - Kursfahrt mit inhaltlichem Schwerpunkt, z.B. Fremdsprache, Gedenkstättenfahrt (jeweils bis zu 5 Unterrichtstage)
- Jahrgang 12
  - Studienfahrt (bis zu 5 Unterrichtstage)
- Chorklassen
  - mehrtägiges Chorlager

In Abhängigkeit von den zur Verfügung gestellten finanziellen Mitteln des Landes und den schulorganisatorischen Bedingungen können weitere mehrtägige Schulfahrten umgesetzt werden.

## SPRACHLICHE PROFILIERUNG UND MUSIKALISCHE FÖRDERUNG

### BILINGUALER UNTERRICHT

Das Genscher-Gymnasium ist eine der wenigen Schulen in Sachsen-Anhalt, die bilingualen Unterricht anbieten. Bei diesem Bildungsgang werden Sachfächer durchweg auf Englisch unterrichtet, wobei sich die Inhalte an den Fachlehrplänen orientieren.

Ziel dieses Unterrichts ist eine allgemeine und eine fachspezifische Erweiterung und Konsolidierung der englischen Sprachkompetenzen. Der Aufenthalt auf einer „Languagefarm“ und eine Sprachreise nach England gehören am Genscher-Gymnasium zum Konzept dieses Bildungsganges.

Die Schüler haben die Möglichkeit, ihr Abitur im Fach Geschichte oder Biologie auf Englisch abzulegen.

- ab Jg. 5 bis 6
  - Es wird ein um zwei Wochenstunden erweiterter Unterricht in Englisch (5+2) erteilt.
- ab Jg. 7 bis 8
  - Englischunterricht wird in der regulären Wochenstundenzahl (4/3) erteilt. Hinzu kommt ein um eine Wocheerweiterter Unterricht in Geschichte oder in Biologie (2+1), der bilingual erteilt wird.
- ab Jg. 9
  - Der englischsprachige Fachunterricht wird fortgeführt und um ein Fach erweitert.

## CHORKLASSENUNTERRICHT

Im Chorklassenunterricht lernen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeiten der eigenen Stimme kennen und bewusst zu gebrauchen, werden behutsam an das mehrstimmige Singen herangeführt und erlangen Sicherheit in der Orientierung im Notenbild u.a..

In den Chorproben bauen die Kinder ihre im Musikunterricht entwickelten Kompetenzen weiter aus und erarbeiten sich ein stilistisch breitgefächertes Repertoire. Die Chorarbeit dient außerdem der Vorbereitung kleinerer und größerer Auftritte zu inner- und später auch außerschulischen Anlässen.

Die Chorklassenkinder sammeln hier wichtige Auftrittserfahrungen und haben gemeinsame Erfolgserlebnisse.

## ÜBERPRÜFBARE QUALITÄT UND MESSBARER ERFOLG

Die Auswertungen zu den Vergleichsarbeiten (VERA) werden im Fachbereich analysiert und Konsequenzen festgelegt.

Die Ergebnisse der Abiturprüfungen werden in Bezug auf Vergleichsgruppen im Land Sachsen-Anhalt ausgewertet und analysiert, Konsequenzen in den Fachbereichen, in Absprache mit der Schulleitung, festgelegt.

Rückmeldungen zum Unterricht holen die Lehrkräfte individuell von den Schülerinnen und Schülern ein, um die Unterrichtsqualität zu verbessern.

Die Arbeitsabläufe innerhalb der schulinternen Arbeitsorganisation und der Projekt- und Exkursionsplan werden am Ende jeden Schuljahres von der Schulleitung evaluiert und vor jedem Schuljahresbeginn Änderungen in das Gesamtkonzept eingearbeitet.

Die Schule hat zuletzt an einer externen Evaluation durch die Schulaufsicht teilgenommen. Die Auswertung (Evaluationsbericht) wurde mit Vertretern aller Gremien (Schulleitung, Lehrer, Personalrat, Eltern Schüler) analysiert und zur Maßnahmenplanung genutzt (Zusammenarbeit mit dem mas).

## SCHULENTWICKLUNGSKONZEPT

Schulentwicklung ist im Kern Unterrichtsentwicklung, die kontinuierlich in den Fachbereichen des Genscher-Gymnasiums umgesetzt wird (siehe Anlage).

## FACHARBEIT

Das Anfertigen einer Facharbeit fördert die allgemeine Studierfähigkeit, durch das Darstellen eines inhaltlichen Komplexes, die Auseinandersetzung mit einem beschriebenen Problem oder die Analyse eines Sachverhaltes und ist für jeden Oberstufenschüler obligatorisch.

## WETTBEWERBE

Mathematik:	<ul style="list-style-type: none"><li>◦ Mathematik-Olympiade</li><li>◦ Känguru-Wettbewerb</li><li>◦ Lange Nacht der Mathematik</li></ul>
Naturwissenschaften und Geografie:	<ul style="list-style-type: none"><li>◦ Chemie-Olympiade Jgg. 9-10</li><li>◦ Chemkids Jgg. 5-8</li><li>◦ Bundeswettbewerb Diercke-Wissen</li></ul>
Deutsch:	<ul style="list-style-type: none"><li>◦ schulinterne Literaturwettbewerbe (Jgg. 5-10)</li><li>◦ Vorlesewettbewerb Deutsch</li></ul>
Englisch/ bili:	<ul style="list-style-type: none"><li>◦ Bundeswettbewerbe Fremdsprachen</li><li>◦ The big challenge</li></ul>
Informatik:	<ul style="list-style-type: none"><li>◦ Informatik-Biber (Jgg. 7-10)</li></ul>
Sport:	<ul style="list-style-type: none"><li>◦ Weihnachtsspieleturnier</li><li>◦ Schulmeisterschaft Hochsprung</li><li>◦ Sportfest</li><li>◦ Landesmeisterschaft Hockey</li></ul>
Physik	<ul style="list-style-type: none"><li>◦ Physik-Olympiade</li></ul>
Kunst	<ul style="list-style-type: none"><li>◦ schulinterne Ausstellungen</li></ul>
Chöre	<ul style="list-style-type: none"><li>◦ Teilnahme am Wertungssingen (Landeschorfest)</li></ul>

## DELF

Die Schüler und Schülerinnen erhalten am Hans-Dietrich-Genscher-Gymnasium die Möglichkeit, das international anerkannte französische Sprachzertifikat DELF (*Diplôme d'études de langue française*) abzulegen. Gemäß den Vorgaben des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) werden die Schüler vom französischen Bildungsministerium in den Niveaustufen Anfänger (A1 und A2) sowie Fortgeschrittene (B1 und B2) geprüft. Das DELF-Zertifikat B2 ermöglicht den Schülerinnen und Schülern den problemlosen Hochschulzugang im französischsprachigen Ausland. Zusätzlich können sie für eine optimale Vorbereitung einmal wöchentlich freiwillig an der DELF-AG teilnehmen, die in Abhängigkeit von den Fertigkeiten und Fähigkeiten der jeweiligen Teilnehmer und Teilnehmerinnen angeboten wird.

## BERUFS-UND STUDIENORIENTIERUNG

Wir verfolgen am Genscher-Gymnasium das Ziel, unseren Schülerinnen und Schülern eine qualifizierte Grundlage für ein Hochschulstudium oder eine anspruchsvolle Berufsausbildung zu vermitteln. Darüber hinaus unterstützen wir gemeinsam mit einer Vielzahl von Partnern die Schülerinnen und Schüler bei der Entscheidungsfindung und Realisierung ihrer weiteren Ausbildung in der sich schnell verändernden Arbeitswelt.

Hierzu bieten wir eine Reihe von Informations- und Beratungsangeboten sowie verbindliche unterrichtliche Inhalte als Bestandteil des schulspezifischen Konzepts zur Berufs- und Studienorientierung. Diese Angebote lassen sich folgendermaßen den verschiedenen Jahrgangsstufen zuordnen:

- Klasse 7/8
  - Angebote zum Zukunftstag (Girls' and Boys' Day)
- Klasse 9
  - Betriebspraktikum (2 Wochen)
  - Informationsveranstaltung zur Einführungsphase
- Klasse 10
  - Monatliche Angebote des Berufs- und Studienberaters der Agentur für Arbeit in der Schule
  - Informationsveranstaltung zur Qualifikationsphase
  - verbindlicher Besuch im BIZ
- Klasse 11/12
  - Monatliche Beratungstermine des Studienberaters der Agentur für Arbeit in der Schule
  - 90 minütige Pflichtveranstaltung in Klasse 11 zur Schülerinformation durch den Studienberater der Agentur für Arbeit
  - Angebote zu Tagen der offenen Tür veröffentlichen und zu individuellem Besuch motivieren
  - Information über Studium unterstützende Vereine und Stiftungen
  - Exkursionen zu Universitäten/ Fachhochschulen/ Bildungsmessen

## SCHULINTERNE ARBEITSORGANISATION

*Jahresarbeitsplan* – Die Aufgaben und Termine werden in Plänen zu Beginn des Schuljahres festgelegt. Die Transparenz von Pflichten und Abläufen führt zu einer effektiveren und effizienteren Ausnutzung der Arbeitszeiten.

*Schulinterner Kompass* – Der Leitfaden bietet neuen Mitarbeitern ein Unterstützungs- und Orientierungsangebot zu schulinternen Abläufen und Regelungen.

*Krisenintervention* - Auch am Genscher-Gymnasium können sich unvorhergesehene Krisen oder Notfälle ereignen. Um auf solche Ausnahmesituationen vorbereitet zu sein, bedarf es einer im Vorfeld abgestimmten Planung seitens der Schulleitung und des schulinternen Krisenteams.

Das Krisenteam entwickelt für unsere Schule individuelle Krisenpläne (z. B. zu (sexueller) Gewalt), um für alle an der Schule Beteiligten schnell verfügbare Handlungshinweise zu bieten.

## FORTBILDUNGSPLAN

Lehrerfortbildung ist für die Schulentwicklung und die Qualitätsentwicklung und –sicherung von großer Bedeutung.

Sich ändernde gesellschaftliche Anforderungen, neue Erkenntnisse über erfolgreiches Lernen und Lehren, sich wandelnde Entwicklungsbedingungen von Kindern und Jugendlichen, neue technologische Herausforderungen verlangen von Lehrerinnen und Lehrern, Wissen und Können den sich ändernden Erfordernissen schulischer Arbeit kontinuierlich anzupassen. Lebenslanges Lernen ist gerade für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen besonders wichtig. Zur dauerhaften Stärkung der Leistungsfähigkeit von Schulen kommt der Lehrerfortbildung eine besondere Rolle zu. Sie unterstützt die Lehrerinnen und Lehrer bei der Erweiterung ihrer fachlichen, didaktischen und erzieherischen Kompetenz und fördert die Weiterentwicklung des Unterrichts und der Arbeit der Schule.

Das Genscher-Gymnasium verfolgt das Ziel der Professionalisierung der Lehrkräfte, in dem kollegiumsinterne Fortbildungen durchgeführt werden, die sich an den Zielen des Schulprogramms orientieren und Individualfortbildungen unterstützen, die sich an den eigenen Entwicklungszielen des Einzelnen (unterstützt durch Personalentwicklungsgespräche) orientieren.

Dazu werden zu Beginn des Schuljahres die individuellen Fortbildungspläne der Lehrkräfte aus schulorganisatorischer Sicht durch und mit der Schulleitung abgestimmt.

## KOOPERATIONSPARTNER

Unsere pädagogische Arbeit gestalten wir kooperativ mit zahlreichen Partnern.

Martin-Luther- Universität Halle-Wittenberg	◦ Kooperation zum bilingualen Unterricht, Programm „Fit für die Facharbeit“, Durchführung von Praktika
Nationale Akademie der Wissenschaften	◦ gemeinsame Projekte, Teilnahme an Veranstaltungen der Leopoldina
Hotel Dorint Charlottenhof	◦ Projekte, Praktika
Hochschule (HTWK) Leipzig	◦ Durchführung von Schnuppertagen zur Studienorientierung
Fachhochschule Merseburg	◦ Exkursionen in das Chemielabor, Durchführung von Schnuppertagen zur Studienorientierung
Landeszentrale für Politische Bildung (S-A)	◦ Gedenkstättenfahrten, Vorträge
Arbeitsagentur Halle	◦ Veranstaltungen zur Berufs- und Studienorientierung, ◦ individuelle Beratungsgespräche
Wasserwacht Halle	◦ Ersthelferausbildung, SoR - SmC
Landgericht Halle	◦ Projekte zur politischen Bildung, Berufs- und Studienorientierung

Mohio e.V.	◦ Projekt „Rhetorikschulung“ im Jahrgang 10
Verein XY	◦ Projekt „Mittelalter“ im Jahrgang 6
Ökoschule Franzigmark	◦ Exkursionen Biologie in den Jahrgängen 6 und 9
Polizei Halle	◦ Lehrerfortbildung, Projekte zur Drogen- und Suchtprävention
Zooschule Halle	◦ Exkursion Biologie Jahrgang 5
Landesmuseum für Vor- und Frühgeschichte	◦ „Leben in der Steinzeit“ Jahrgang 5
Genscher-Haus	◦ „Unser Namensgeber und seine Bedeutung für die deutsche und europäische Nachkriegsgeschichte“ Jgg. 10 und 12
Behörde für Stasiunterlagen	◦ Projekt „Staatssicherheit im Alltag der DDR-Bürger“
Lebensart e.V.	◦ Projekte zur Sexualerziehung
Gedenkstätte „Topf und Söhne“ Erfurt	◦ Gedenkstättenbesuch Jahrgang 12
BARMER	◦ Projekt „Bewerbung und Vorstellungsgespräch“ Jahrgang 10
	◦ Projekt „Assessmentcenter“ Jahrgang 11
AWO – Erziehungsberatung	◦ Projekt „Angst“ Jahrgang 12
Opernhaus Halle	◦ Premierenklassen
MDR-Clara	◦ Probenhospitationen beim MDR-Rundfunkchor

## ARBEIT IN DEN GREMIEN

*Der Schülerrat* vertritt die Interessen aller Schülerinnen und Schüler. Er macht sich mit demokratischen Abläufen vertraut, gestaltet diese selbstständig und erlebt sich darüber als wirksames demokratisches Instrument. Dadurch wird für die gesamte Schülerschaft Partizipation erlebbar. Das demokratische Handeln der Schülerinnen und Schüler wird gefördert, indem sie schulische Entwicklungen mitgestalten und dabei für Transparenz in der Schülerschaft sorgen. Zwei Beratungslehrkräfte begleiten und unterstützen den Schülerrat bei seinen monatlichen Treffen und in allen inhaltlichen und organisatorischen Angelegenheiten sowie bei Entscheidungsfindungsprozessen. Dafür stehen beispielhaft die U18-Wahl, die Organisation des jährlichen Sommerfestes, des Winterballs, die Aktionen des Schülerrates in der Adventszeit, die Beteiligung am Freiwilligen-Tag u.a.

Der Elternrat unterstützt die Schulgemeinschaft bei Ihren Vorhaben, begleitet schulische Veranstaltungen wie die Schulmesse und den Tag der offenen Tür, beteiligt sich an Meinungsbildungsprozessen und fördert so den Dialog der Mitglieder aller Gremien miteinander.

## LEBENDIGE SCHULKULTUR UND GELEBTE TRADITION

*Absolvententreffen* – Am ersten Wochenende im November empfangen wir in feierlich gestaltetem Rahmen unsere Alumni. Zahlreiche Gespräche über Vergangenes und Zukünftiges prägen diesen Vormittag.

*Jahrbuch* – Seit 2000 erscheint jährlich ein Jahrbuch mit wesentlichen Punkten und Veranstaltungen aus dem vergangenen Schuljahr. Dieses enthält Schülerarbeiten, Fotos und zahlreiche Beiträge zu Schuljahreshöhepunkten.

*Chöre* – Es finden regelmäßige Adventskonzerte und Sommerkonzerte statt und darüber hinaus auch zusätzliche Auftritte außerhalb der Schule.

*Wöchentliche Arbeitsgemeinschaften:*

*Theater* – Seit 1992 existiert an unserem Gymnasium die Theatergruppe „Querschläger“. In jedem Schuljahr finden wöchentlich Proben zu einem ausgewählten Stück statt, welches dann aufgeführt wird.

*Tanz* – Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 12 präsentieren ihre einstudierten Choreographien zu Schuljahreshöhepunkten, wie dem Sommerkonzert und dem Adventskonzert.

*Hockey* – Unsere Hockeyspieler aus den Jahrgängen 5 bis 12 nehmen jedes Jahr an den Landesmeisterschaften teil, worauf sie sich mit einem speziellen Trainingslager in Köthen vorbereiten.

*Basketball* – Für unsere teilnehmenden Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 9 bis 12 ist eine Vereinsübernahme zu den Tornados e.V., die in der Landesliga spielen, möglich.

*Fitness* – Seit dem Schuljahr 2017/18 trainieren die Mädchen der Klassenstufen 10-12 bei Kraftkreisen, Pyramidentraining und Tabata. Yoga und Pilates sorgen für die nötige Entspannung.

*Hans-Dietrich Genscher* – Aktionen zum Gedenken an unseren Namensgeber

*Schulpartnerschaft* - Der Schulaustausch mit dem Istituto Statale Superiore "Giuseppe Marchesini" in der italienischen Region Friaul-Julisch-Venetien wird an unserem Gymnasium nachhaltig verankert und als wertvoller und wesentlicher Bestandteil unseres Schullebens dauerhaft gefördert. Kontakte zwischen Schülerinnen und Schülern unseres Gymnasiums und der italienischen Partnerschule mittels Unterrichtsprojekte sowie eine Auslandserfahrung durch die Organisation eines Schüleraustausches bieten Raum für Begegnungen und fördern globales Verantwortungsbewusstsein sowie Verständnis und Wertschätzung von kultureller Verschiedenheit.

*Sportfest* – Jedes Jahr wetteifern unsere Schülerinnen und Schüler um Bestleistungen beim Leichtathletik-Dreikampf und dem Spieleturnier, bestehend aus Volleyball, Fußball und Zweifelderball. Ein weiterer Höhepunkt sind die Staffeln der Jahrgangsstufen.

*Weihnachtsspieleturnier* – Seit 2014 findet in der Adventszeit das Spieleturnier statt, bei dem die Klassen eines Jahrgangs um den Sieg wetteifern.

*Schulshop* – Verkauf von schulbezogenen Kleidungsstücken und dem jährlich neu gestalteten Schulplaner

*Schule ohne Rassismus* - Seit dem Schuljahr 2017/18 trägt unsere Schule den Titel einer Schule ohne Rassismus und einer Schule mit Courage. Wir sehen darin den Auftrag, das Klima an unserer Schule aktiv zu gestalten, indem wir uns bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden.

Dazu finden an unserer Schule Informationsveranstaltungen zu Rechtsextremismus, Workshops zu Rassismus und weitere Veranstaltungen, wie beispielsweise das Zeitzeugengespräch mit Zipora Feilowitsch. Die Teilnahme an einem schulübergreifenden Projekt mit der Wanderausstellung „Mut-ich“.

*Schulsozialarbeit* - Seit dem Schuljahr 2015/2016 ist im Rahmen des ESF-Programms „Schulerfolg sichern“ ein Sozialpädagoge am Hans-Dietrich-Genscher-Gymnasium-Halle beschäftigt.

Schulsozialarbeit ist an den Grundsätzen, Leitlinien und Zielsetzungen der Jugendhilfe ausgerichtet und stellt die engste Verbindung zwischen Jugendhilfe und Schule dar.

Für die Arbeit des Schulsozialarbeiters am Hans-Dietrich-Genscher-Gymnasium ergeben sich neben der sozialpädagogischen Krisenintervention und der Einzelfallarbeit unter anderem folgende konkrete Schwerpunktziele:

- Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen von Schüler und Schülerinnen
- Unterstützung und Begleitung in schwierigen persönlichen, Abbau von Benachteiligungen
- Schaffung eines positiven Grundgefühls gegenüber der Schule, z.B. durch Projektarbeit wie die Weihnachtswerkstatt und der Klassenadventskalender
- Entwicklung und Erhalt positiver Lern- und Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler
- Unterstützung und Förderung des Schülerrates
- Einbringen sozialpädagogischer Sichtweisen im Austausch mit den Lehrkräften (Teamtrainings, Beteiligung bei kollegialer Beratung, Teilnahme an schulischen Beratungen)
- Stärkung der Erziehungskompetenzen von Eltern
- Motivierung der Eltern zur Mitwirkung an schulischen Prozessen (Freiwilligentag)
- Projekte zur Prävention und Förderung von sozialen Engagement – z. B. Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage